

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Montag (Nachmittag), 31. August 2020 / Lundi après-midi, 31 août 2020

Grosser Rat / Grand Conseil

5 2020.RRGR.123 Bericht GR
Tätigkeitsbericht 2019 der Justizkommission

5 2020.RRGR.123 Bericht GR
Rapport d'activité 2019 de la Commission de justice

Präsident. Wir kommen zum Traktandum 5, Tätigkeitsbericht 2019 der JuKo. Wir sind hier in einer reduzierten Debatte. Das Wort für die JuKo hat Grossrat Jan Gnägi.

Jan Gnägi, Aarberg (BDP), Kommissionssprecher der JuKo. Ich darf Ihnen in ein paar kurzen Worten den Tätigkeitsbericht der JuKo erläutern, wobei ich – aber dies nur in Klammern – in der Berichtsperiode das Präsidium der JuKo noch nicht innehatte.

Die JuKo nahm auch 2019 im Auftrag des Grossen Rates die Aufsicht über die Geschäftsführung der obersten kantonalen Gerichte – also des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts – sowie der Generalstaatsanwaltschaft wahr. Die Aufsicht beinhaltet allerdings nicht die Würdigung der Rechtsprechung der Gerichte, sondern vielmehr der Kontrolle, ob die Geschäftsführung der genannten Justizbehörden gesetzeskonform erfolgt. Die beaufsichtigen Gerichtsbehörden wurden denn auch von den zuständigen Kommissionsausschüssen im Berichtsjahr besucht. Schwerpunktmässig hat sich die JuKo im Berichtsjahr mit folgenden Themen befasst.

Erstens: mit der Revision der Justizverfassung. Hier wurde die JuKo im Herbst 2019 über den Stand der Arbeiten informiert. Der Grosse Rat wird dieses Geschäft voraussichtlich in der Sommersession 2021 beraten. Zweitens: Voranschlag 2020 und Aufgaben- und Finanzplan 2021–2023, der in der Wintersession 2019 vom Grossen Rat genehmigt wurde. Drittens: der Geschäftsbericht sowie Tätigkeitsbericht 2018 der Justiz. Viertens: Bewilligung von Nebenbeschäftigungen. Die Ausübung von Nebenbeschäftigungen und öffentlichen Ämtern ist für Mitglieder des Obergerichts, des Verwaltungsgerichts und der Generalstaatsanwaltschaft durch die JuKo zu genehmigen. Die JuKo hat 2019 neun solche Gesuche entgegengenommen und alle bewilligt.

Vorbereitung der Richterwahlen: Hier ist vor allem der uns allen bekannte Ausschuss IV unter der Leitung von Patrick Freudiger zuständig, von dem wir auch diese Woche wieder hören werden. Im Berichtsjahr 2019 hat der Ausschuss IV rund 27 Bewerbungsgespräche durchgeführt. Die Vorberatung von Erlassen war 2019 auch ein Thema. Hier hat die JuKo einen Erlass vorberaten, nämlich das Notariatsgesetz (NG), das wir bekanntlich in der Frühlingssession 2020 in der 2. Lesung hier in diesem Saal verabschiedet haben. Beratung von Straferlassgesuchen: Auch dieses Verfahren kennen Sie alle, da auch hier abschliessend der Grosse Rat entscheidet. 2019 hat die Kommission allerdings keine entsprechenden Gesuche vorberaten. Schliesslich noch die Beratung und Behandlung von Petitionen und Eingaben: Die JuKo ist für die Behandlung von sämtlichen Petitionen und Eingaben an den Grossen Rat zuständig; innerhalb der Kommission werden diese vom Ausschuss II vorberaten. Im Berichtsjahr sind 12 Petitionen und 17 Eingaben eingegangen. Soweit meine Berichterstattung; die JuKo beantragt dem Grossen Rat, den vorliegenden Tätigkeitsbericht 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Präsident. Besten Dank, Herr Kommissionspräsident. Gibt es Fraktionsvoten? – Das ist nicht der Fall. Wir sind in einer reduzierten Debatte, es gibt keine Einzelsprechenden.

Wir kommen zur Beschlussfassung. Wer den Tätigkeitsbericht 2019 der JuKo zur Kenntnis nehmen will stimmt Ja, wer das nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.RRGR.123)

Vote (2020.RRGR.123)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 133

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben den Tätigkeitsbericht mit 133 Ja-Stimmen zur Kenntnis genommen – einstimmig.